



NEUES DGWA MANDAT – ANTISENSE THERAPEUTICS LIMITED



Frankfurt am Main, 09.11.2020: Die DGWA, Deutsche Gesellschaft für Wertpapieranalyse GmbH, freut sich bekannt zu geben, dass sie Antisense Therapeutics Limited (ASX: ANP, WKN: 982306, US OTC: ATHJY) als Investor-Relations und Unternehmensberater in Europa unterstützt.

Antisense ist ein australisches Biotech-Unternehmen, das Pharmazeutika für seltene Krankheiten in großen, wenig erschlossenen Märkten entwickelt und vermarktet. Das Unternehmen wird seine Aktien zeitnah an der Frankfurter Wertpapierbörse listen.

Die Notierung wird die Strategie von Antisense unterstützen, die europäische Investorenbasis zu vergrößern. Dies geschieht im Einklang mit der geplanten klinischen Entwicklung von ATL1102 in Europa. Dies bietet ANP die Möglichkeit, mit Biotech-Investoren in Kontakt zu treten, und erleichtert Investitionen von institutionellen und privaten Anlegern in der EU.

Die DGWA wird ANP dabei unterstützen, das Bewusstsein der europäischen Investoren zu schärfen, europäische Medien zu sensibilisieren, virtuelle Roadshows für Investoren zu organisieren und mögliche Kooperationsmöglichkeiten in Biotech innerhalb der Eurozone zu eruieren.

Stefan Müller, CEO der DGWA, kommentiert: "Die Einführung von Antisense-Therapeutika in Europa ist absolut sinnvoll. Viele Early-Stage Biotech Firmen in Europa befinden sich in Privatbesitz oder werden durch Venture Capital finanziert. Dies erhöht die Nachfrage nach hochwertigen, börsennotierten Biotech-Unternehmen. Auch deutsche Biotech-Investoren sind mit den Möglichkeiten und dem Potenzial von Antisense-Oligonukleotiden (kurze DNA- oder RNA-Moleküle, die eine breite Palette von Anwendungen in Gentests, Forschung und Forensik haben) gut vertraut.

In Europa sind mehrere RNA-Therapie-Biotech-Firmen ansässig, und die Investoren verstehen die Wertschöpfung aus den Erfolgen klinischer Studien und den Meilensteinen, die Antisense-Therapeutika erreicht hat, wie z.B. der kürzliche Erhalt des ATL1102-Zertifikats der US-Zulassungsbehörde FDA für seltene Kindermedikamente und Orphan-Arzneimittel zur Behandlung der Duchenne-Muskeldystrophie (DMD). Wir sind zuversichtlich, dass die Wahrnehmung des Unternehmens von europäischen Impact- und Biotech-Investoren positiv



sein wird. Die DACH-Region ist bekannt für bedeutende Investitionen von Family Offices in Biotech und vor allem in RNA-basierte Technologien wie Antisense Therapeutics."

Mark Diamond, Vorstandsvorsitzender von Antisense Therapeutics bemerkt: "Wir freuen uns über die Partnerschaft mit der europäischen Investment Banking Boutique DGWA mit dem gemeinsamen Ziel, unsere globale Unternehmens- und IR-Präsenz und damit auch unsere Aktionärsstruktur an anspruchsvollen Biotech-Investoren zu erweitern. Das Listing an der Frankfurter Börse steht im Einklang mit unserer klinischen Entwicklungsplänen für ATL1102 in Europa, und mit der Erwartung von starkem Interesse von Investoren und Unternehmen an unserem Programm. Deutsche Investoren sind bekannt dafür, dass sie sich auf langfristigen Kapitalzuwachs konzentrieren. Dies lässt einen stabileren Aktienkurs und eine Verringerung in der Volatilität erwarten."

Weitere Informationen finden Sie auf der Unternehmenswebsite www.antisense.com.au oder unter:

DGWA GmbH
Kaiserhofstraße 13
60313 Frankfurt am Main
E-Mail: info@dgwa.org
Web: www.DGWA.org

Über Antisense Therapeutics Limited

Antisense Therapeutics Limited (ASX:ANP | US OTC:ATHJY) ist ein australisches börsennotiertes Biotech-Unternehmen, das Antisense-Pharmazeutika für seltene Krankheiten in großen, wenig erschlossenen Märkten entwickelt und vermarktet. Die Produkte werden von Ionis Pharmaceuticals Inc. (NASDAQ: IONS), einem etablierten Marktführer in der Entwicklung von Antisense-Medikamenten, einlizenziert. Das Unternehmen entwickelt ATL1102, einen Antisense-Inhibitor des CD49d-Rezeptors, für Patienten mit Duchenne-Muskeldystrophie (DMD) und berichtete kürzlich über vielversprechende Ergebnisse einer Phase-II-Studie. ATL1102 hat auch eine Phase-II-Wirksamkeits- und Sicherheitsstudie erfolgreich abgeschlossen, die die Zahl der Hirnläsionen bei Patienten mit schubförmig remittierender Multipler Sklerose (RRMS) signifikant reduziert hat. Das Unternehmen verfügt über ein zweites Medikament, ATL1103, das die GHR-Produktion blockieren soll und die IGF-I-Spiegel im Blut in klinischen Phase-II-Studien bei Patienten mit der Wachstumsstörung Akromegalie erfolgreich reduziert hat.



Über die DGWA GmbH

Die DGWA GmbH, die Deutsche Gesellschaft für Wertpapieranalyse GmbH, ist eine der führenden deutschen Corporate Boutiquen für globale Small- und Mid-Cap-Beratung und Investments mit Sitz in Frankfurt am Main, dem Zentrum der europäischen Finanzaktivitäten.

„Wir bauen solide, substanzielle und umfassende Brücken für private und börsennotierte Unternehmen zu Investoren, Finanzinstitutionen und Multiplikatoren wie Presse und Medien und bieten auf unsere Kunden zugeschnittene Lösungen“, so Gründer und Geschäftsführer Stefan Müller.

Das Management-Team von DGWA kann auf eine 25-jährige Erfolgsgeschichte im Handel, bei Investitionen und der Analyse von KMUs auf der ganzen Welt zurückblicken. Es war bisher an über 250 Börsengängen, Finanzierungen, Anleiheemissionen, Dual Listings und Unternehmensfinanzierungstransaktionen sowie an entsprechenden Roadshows und Sensibilisierungskampagnen beteiligt.